

SITAGACTIVE

Benutzerinformation Instructions de service



SITAG
by Nowy Styl



SEHR GEEHRTE KUNDIN,**SEHR GEEHRTER KUNDE,**

wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Diese Gebrauchsanweisung erklärt Ihnen, wie dieser Sitz-Steh-Tisch genutzt und gewartet wird. Alle Sitz-Steh-Tische werden einem Funktions- und Qualitätstest unterzogen bevor sie unser Werk verlassen. Sollten Sie dennoch einmal Probleme mit Ihrem Tischgestell haben, können Sie jederzeit unsere Service-Abteilung kontaktieren.

Ihr SITAG-Team

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2
Sicherheitshinweise	3
Vor der Installation, Deinstallation oder Fehlersuche	4
Während des Betriebes	4
Reparaturen	5
Wartung / Reinigung	5
Initialisierung	6
Bedienung	7 – 10
Störungsbehebung.....	11
Fehlermeldung im Display der Handschalter (optional).....	12
Technische Daten	13
Prüfungen und Zertifikate.....	14

SICHERHEITSHINWEISE

Eine sichere Nutzung des Sitz-Steh-Tisches ist nur möglich, wenn die Gebrauchsanweisung komplett gelesen und die Anweisungen vollständig beachtet werden.

Die Nichtbeachtung von Anweisungen kann zu erheblichen Schäden oder Unfällen führen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschliesslich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

VOR DER INSTALLATION, DEINSTALLATION ODER FEHLER-SUCHE

Stoppen Sie den Sitz-Steh-Tisch.

Schalten Sie die Stromzufuhr ab und ziehen Sie das Netzkabel heraus.

Entlasten Sie den Sitz-Steh-Tisch von jeglichen Gewicht.

Das Öffnen oder der Austausch der elektrischen Einrichtungen darf nur von Elektrofachpersonal durchgeführt werden.

Den Tisch nicht in Feuchträumen, wie z.B. Bädern, betreiben.

Der Tisch darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.

WÄHREND DES BETRIEBES

Sollten die Antriebe oder die Steuerung während des Betriebes ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche verursachen, unterbrechen Sie die Stromzufuhr.

Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht beschädigt sind.

Beim Betrieb des Sitz-Steh-Tisches ist darauf zu achten, dass keine Gegenstände oder Körperteile eingeklemmt werden können.

Alle beweglichen Teile des Tischgestells müssen einen Abstand von min. 25 mm zu angrenzende Bauteilen haben.

REPARATUREN

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, dürfen alle Reparaturen nur von autorisiertem Service Personal vorgenommen werden.

ACHTUNG ! Werden Komponenten dieses Tischgestells geöffnet, besteht das Risiko nachfolgender Fehlfunktionen.

WARTUNG / REINIGUNG

Entfernen Sie in regelmässigen Abständen Staub und Schmutz vom Tischgestell, insbesondere von den Führungsrohren und vergewissern Sie sich, dass keine Schäden und Risse vorhanden sind.

Überprüfen Sie alle Befestigungsschrauben auf festen Sitz und alle Steckverbindungen, Kabel und Stecker, sowie die ordnungsgemässe Funktion.

Die Steuerung, das Bedienteil und das Tischgestell dürfen nur mit einem trockenen oder leicht befeuchteten Tuch gereinigt werden. Personengefährdung!

Aggressive Reinigungsmittel können Schäden oder Farbveränderungen am Produkt verursachen. Es dürfen daher nur Mittel mit einem pH-Wert von 6-8 benutzt werden.

Es darf keine Flüssigkeit in das System (Steuerung, Bedienteil, Kabel und Gestell) gelangen. Personengefährdung!

INITIALISIERUNG

Wenn der Tisch längere Zeit von der Stromversorgung getrennt war, es zu einer Störung am Tisch gekommen ist oder wenn die Verbindung zwischen den Antrieben und der Steuerung getrennt wurde, muss die Steuerung des Tisches initialisiert werden.

Erwartet die Steuerung eine neue Initialisierung, ist nur die Abwärtsbewegung des Tisches mit einer reduzierten Geschwindigkeit möglich. Bei Handschalter-Ausführungen mit Display wird dies zusätzlich durch die „Reset-LED“ signalisiert. Diese erlischt, sobald die Initialisierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

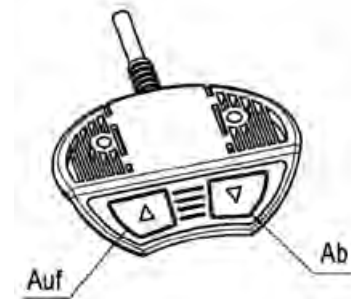
Zum Initialisieren fahren Sie den Tisch in die unterste Position: halten Sie dafür die Abwärtstaste am Handschalter solange gedrückt, bis alle Antriebe die unterste Position erreicht haben. Betätigen Sie dann nochmals die Abwärtstaste und halten diese solange gedrückt (ca. 5 Sekunden) bis der Tisch eine leichte Bewegung nach unten und wieder nach oben gemacht hat, lassen sie die Taste erst los, wenn der Tisch sich nicht mehr bewegt. Wird die Taste zu früh losgelassen, führt dies zu einer Fehlfunktion am Tisch. Sollte dies versehentlich passiert sein, müssen Sie den Vorgang wiederholen.

Die obere Endlage ist in der Steuerung voreingestellt. Aus diesem Grund dürfen nur Steuerungen eingesetzt werden, die passend für das jeweilige Tischgestell geliefert wurden.

BEDIENUNG

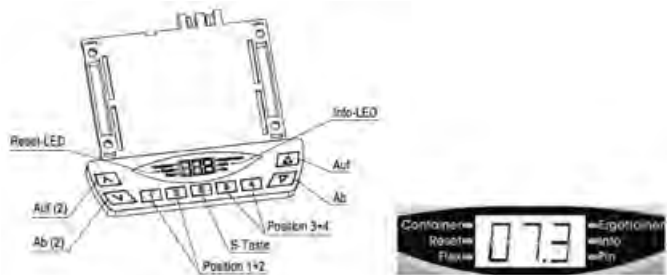
NORMALBETRIEB (mit allen Handschaltvarianten)

Mit den Tasten Auf und Ab bewegt man den Tisch in Pfeilrichtung nach oben oder unten, der Tisch stoppt beim Erreichen der Endlagen. Halten Sie die Taste solange gedrückt bis die gewünschte Position erreicht wurde.



9901 1900 Handschalter

BETRIEB MIT 9901 1910 HANDSCHALTER MIT DISPLAY U. MEMORY (optional)



Dieser Handschalter ist mit einem Display zur Anzeige der aktuellen Tischhöhe in Zentimeter oder Zoll ausgestattet, zusätzlich ist das Speichern von 4 Memory-Positionen (Tischhöhen) möglich.

Die Reset-LED zeigt an, dass eine Initialisierung erforderlich ist (siehe Abschnitt „Initialisierung“). Sie leuchtet bis die Initialisierung abgeschlossen ist.

Die Info-LED zeigt an, dass die Steuerung einen Fehler erkannt hat. Gleichzeitig wird im Display anstatt der aktuellen Tischhöhe ein Fehlercode „Exx“ angezeigt. Zur Behebung des Fehlers siehe Abschnitt „Störungsbehebung“.

Die LEDs „Container, Flex, Ergotrainer u. Pin“ sind für optionale Funktionen reserviert und werden bei Standard-Systemen nicht verwendet.

Die Tasten „Auf“ (2) und „Ab“ (2) arbeiten bei der Standard-Ausführung wie die Tasten „Auf“ und „Ab“.

Eine Position speichern:

Fahren Sie den Tisch mit den Tasten „Auf“ oder „Ab“ in die gewünschte Höhe. Drücken Sie dann die „S“-Taste (im Display wird „S –“ angezeigt) und danach eine der Positions-Tasten 1-4 (im Display steht z.B. „S 1“). Der Speichervorgang wird von der Steuerung mit einem Doppel-Klick-Ton bestätigt und nach ca. 2 Sekunden wird im Display wieder die aktuelle Tischhöhe angezeigt. Auf diese Weise ist es möglich max. 4 verschiedene Positionen zu speichern.

Eine gespeicherte Position aufrufen:

Halten Sie die Taste der gewünschten Speicherposition (1, 2, 3 oder 4) gedrückt und der Tisch fährt unabhängig von der aktuellen Position in die gespeicherte Position. Die Taste muss bis zum Erreichen der Position gedrückt werden. Wird die Taste vorzeitig losgelassen, stoppt der Tisch.

Einheit der Höhenanzeige ändern (S5-Menü)

Die Höhenanzeige des Handschalters kann sowohl in Zentimetern, als auch in Zoll erfolgen. Mit Hilfe des S5-Menüs kann die Einheit umgestellt werden. Wenn die Anzeige auf Zentimeter eingestellt war, wird nach der Menüwahl die Höhe in Zoll angezeigt bzw. wenn zuvor Zoll angezeigt wurden kann wiederum auf Zentimeteranzeige umgestellt werden.

Um die Einheit zu ändern gehen Sie folgendermassen vor:

1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „1“, „2“ u. „AUF“ (ca. 3-5 sec.) bis die Anzeige „S x“ anzeigt. (x steht für eine Zahl, sofern schon „S 5“ angezeigt wird fahren Sie mit 3. fort).
2. Betätigen Sie die AUF- oder AB-Taste bis das Display „S 5“ anzeigt.
3. Bestätigen Sie mit der S-Taste. Nun ist die Anzeige je nach vorheriger Einstellung von Zentimeter auf Zoll bzw. von Zoll auf Zentimeter umgestellt.

Um das Menü ohne Auswahl verlassen zu können, warten Sie ca. 10 sec. bis die Höhenanzeige wieder erscheint.

Höhenanzeige abgleichen

Falls die angezeigte Höhe nicht mit der tatsächlichen Höhe der Tischplatte übereinstimmt, kann die Anzeige folgendermassen korrigiert werden:

1. Drücken Sie die S-Taste und lassen Sie die Taste wieder los.
2. Drücken Sie die AB-Taste bis die Höhenanzeige zu blinken beginnt. (ca. 5 sec.)
3. Vermessen Sie die Tischhöhe und geben Sie den gemessenen Wert (je nach Einstellung in Zentimetern oder Zoll) mit der AUF oder AB-Taste ein. Bestätigen Sie die Eingabe durch kurzes Drücken der S-Taste.

Um das Menü ohne Auswahl verlassen zu können, warten Sie ca. 10 sec. bis die Höhenanzeige wieder erscheint.

STÖRUNGSBEHEBUNG

Fehler	Ursache	Behebung
Tisch fährt nicht	Keine Stromversorgung	Netzkabel einstecken ggf. Steckverbindung an der Steuerung überprüfen
	Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seiten-teilen	Steckverbindungen der Motor-kabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen, bzw. herstellen
	Keine Verbindung zum Handschalter	Steckverbindung an der Steuerung überprüfen, bzw. herstellen
	max. Hubkraft überschritten	Gewicht reduzieren
	max. Einschalt-dauer überschritten	Steuerung aktiviert sich nach ca. 9 Minuten selbsttätig wieder
	Antrieb defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Steuerung defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst
	Bedienteil defekt	Bedienteil auswechseln
Tisch fährt nur langsam nach unten	Steuerung erwartet neue Initialisierung	siehe Seite 11
Tisch fährt nur noch langsam	max. Hubkraft überschritten	Gewicht reduzieren
Tisch fährt nur einseitig kurz und bleibt dann stehen	Keine oder lose Verbindung zu den Antrieben/Seiten-teilen	Steckverbindungen der Motor-kabel an der Steuerung und an den Antrieben überprüfen, bzw. herstellen
	Antrieb defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst

FEHLERMELDUNG IM DISPLAY DER HANDSCHALTER (OPTIONAL)

Anzeige	Ursache	Behebung
H0T	Die Steuerung überwacht die Einschaltdauer (zeit- gesteuert) und ihre max. Temperatur. Ein Wert wurde überschritten.	Warten Sie bis die Steuerung abgekühlt ist und die Anzeige H0T erlischt, danach ist der Tisch wieder betriebsbereit.
E00	M1 Interner Fehler	Netzstecker ziehen und an den Kundendienst wenden
E01	M2 Interner Fehler	
E02	M3 Interner Fehler	
E12	M1 Defekt	Netzstecker ziehen !
E13	M2 Defekt	Beheben Sie den externen Kurzschluss und/oder Kabel zu den Motoren überprüfen Nehmen Sie die Steuerung wieder in Betrieb.
E14	M3 Defekt	
E24	M1 Überstrom	Kollision ? -> ggf. beheben max. Last überschritten -> entfernen Sie die Last vom Tisch. Wenn der Fehler danach weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
E25	M2 Überstrom	
E26	M3 Überstrom	
E36	M1 Nicht verbunden	
E37	M2 Nicht verbunden	Motor nicht angeschlossen Kabel/ Steckverbindung zu den Motoren überprüfen und Reset durchführen
E38	M3 Nicht verbunden	
E48	Überstrom Motorgruppe 1	
E49	Überstrom Motorgruppe 2	Kollision ? -> ggf. beheben max. Last überschritten -> entfernen Sie die Last vom Tisch.
E55	Motorgruppe 1 Synchronisation verloren	Motorposition zu unterschiedlich ggf. Last auf dem Tisch reduzieren Tisch neu initialisieren (RESET)
E56	Motorgruppe 2 Synchronisation verloren	
E60	Kollision erkannt	optionale ISP und Sensor-Funktion Ursache entfernen
E61	Motor getauscht	Verbindung zum Motor wurde unterbrochen oder neuer Motor angeschlossen Tisch neu initialisieren (RESET)
E62	Überstrom	Steuerung - Gesamtüberstrom Überlastung
E63	Externer Sensor o. Kabel nicht angeschlossen	Externe Quetschschutzeleiste oder son. Zusatzmodul nicht angeschlossen ggf. Steckverbindung überprüfen

Anzeige	Ursache	Behebung
E62	Überstrom	Steuerung-Gesamtüberstrom Überlastung
E63	Externer Sensor o. Kabel nicht angeschlossen	Externe Quetschschutzeleiste oder son. Zusatzmodul nicht angeschlossen ggf. Steckverbindung überprüfen
E64	Authentifizierungsfehler	Tisch neu initialisieren (RESET)
E65	Überstrom oder Kurzschluss	Wenn Fehler während der Fahrt auftritt: Kollision ? zu große Last ?
E67	Überspannung	Netz- oder Netzteilchwankungen ?
E70	Änderung der Antriebskonfiguration	Netzstecker ziehen und min. 5 Sekunden warten, danach Tisch neu initialisieren (RESET)
E71	Sensor Konfiguration geändert	Ein (optional) montierter Sensor wurde entfernt oder die Verbindung ist verloren gegangen. Die gesonderte Anleitung für den Sensor beachten!
E81	Interner Fehler	Speicherfehler oder Initialisierungsfehler, Tisch neu initialisieren (RESET) (nur für Service: ggf. Parametersatz neu einspielen)

(Motor = Antrieb in der Einbausäule o. im Seitenteil)

Lässt sich ein Fehler nicht wie beschrieben beheben, ziehen Sie den Netzstecker, warten einige Minuten und versuchen Sie den Tisch neu zu initialisieren !

Tritt ein Fehler auch danach noch wiederholt auf, trennen Sie den Tisch vom Netz und wenden Sie sich an den Kundendienst.

TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Spannungsversorgung	230 V \pm 6% / 50 Hz
Stromverbrauch im Standby, primär	0,3 W
Umgebungstemperatur	0-35°C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (für Betrieb)	5 – 85% (nicht kondensierend)
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit (für Lagerung)	5 – 90% (nicht kondensierend)
Schutzklasse	I
Max. Einschaltdauer	10% (2 min. on / 18 min. off)

Tischgestell mit 2 Antrieben (Einbausäulen o. Seitenteile)

Hubkraft max.	750 N (\approx 75 kg)
Stromverbrauch max., primär	240 W

Tischgestell mit 3 Antrieben (Einbausäulen o. Seitenteile)

Hubkraft max.	750 N (\approx 75 kg)
Stromverbrauch max., primär	422 W

PRÜFUNGEN U. ZERTIFIKATE

DAS ANTRIEBSSYSTEM IST GEPRÜFT NACH FOLGENDEN NORMEN:

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie 2004/108/EG)

EN 61000-6-2:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
EN 61000-6-3:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Elektrische Sicherheit (Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG)

EN 50366:2003 + A1:2006 Elektrische Geräte für den Hausgebrauch
und ähnliche Zwecke
Elektromagnetische Felder

EN 60335-1:2002 + A1:2004 Sicherheit elektrischer Geräte für den
+ A11:2004 + A12:2006 + A2:2006 Hausgebrauch und ähnliche Zwecke



SITAGACTIVE

Instructions de service



SITAG
by Nowy Styl



**MADAME ET CHÈRE CLIENTE,
MONSIEUR ET CHER CLIENT,**

Vous avez opté pour notre produit et nous vous en félicitons. Les présentes instructions de service vous renseignent dûment sur la mise en œuvre et l'entretien de votre table assis-debout. Toutes les tables assis-debout subissent un essai fonctionnel et qualitatif avant de quitter notre usine. Cependant, notre SAV se tient à votre entière disposition pour tout renseignement technique.

Cordialement,

Votre équipe SITAG

SOMMAIRE

Préface	18
Consignes de sécurité	19
Préalablement à l'installation, à la désinstallation ou au dépiage d'erreurs.....	20
En cours de service	20
Réparations	21
Entretien / Nettoyage	21
Réinitialisation	22
Commande	23 – 26
Élimination des défauts.....	27
Message de défaillance de l'afficheur sur l'interrupteur manuel (en option)	28
Caractéristiques techniques	29
Contrôles, essais et certificats	30

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

La sécurité opérationnelle de la table assis-debout est subordonnée à la prise de connaissance du manuel d'instructions et au respect des consignes.

Le non-respect des consignes peut avoir de graves conséquences.

Ce produit n'est pas destiné aux personnes (y compris enfants) à mobilité physique, sensorielle ou intellectuelle réduites ou aux personnes inexpérimentées et/ou incompetentes, à moins qu'elles ne soient surveillées par un accompagnateur pour assurer leur sécurité ou qu'elles n'aient été dûment instruites de la mise en œuvre du produit. Empêchez les enfants de jouer avec le produit.

PRÉALABLEMENT À L'INSTALLATION, À LA DÉINSTALLATION OU AU DÉPISTAGE D'ERREURS

Bloquez la table de travail assis-débout.

Déconnectez l'alimentation en courant et débranchez le câble d'alimentation.

Délestez la table de travail assis-débout de toute charge.

L'ouverture ou le remplacement des équipements électrique est strictement réservé à un électricien spécialisé.

Ne pas mettre en œuvre la table dans un environnement humide (ex. salle de bain).

Ne pas utiliser la table dans un environnement soumis à un risque d'explosion.

EN COURS DE SERVICE

Dans la mesure où, en cours de service, les organes d'entraînement ou la commande font un bruit inhabituel ou dégagent une odeur singulière, coupez l'alimentation en courant.

Veillez vous assurer de la non détérioration des câbles.

En cours de service, veillez à ce qu'aucun objet ou élément ne puisse être coincé.

La distance entre l'ensemble des parties mobiles du piétement de la table et les éléments contigus doivent être de 25 mm au minimum.

RÉPARATION

Pour éviter tout défaut de fonctionnement, les réparations sont exclusivement réservées à un personnel de service dûment autorisé.

ATTENTION ! L'ouverture des composants de la table assis-débout peut entraîner le risque de dysfonctionnement ultérieur.

ENTRETIEN / NETTOYAGE

Dépoussiérez et nettoyez à intervalles réguliers le piétement, notamment les tubes de guidage et assurez-vous qu'ils ne soient ni endommagés, ni fissurés.

Vérifiez le logement ferme de toutes les vis de fixation ainsi que tous les raccords à fiche, câbles, fiches, tout comme leur bon fonctionnement.

Nettoyez la commande, l'élément de commande et le piétement en utilisant exclusivement un chiffon doux sec ou légèrement humide. Danger corporel !

Les nettoyants agressifs sont susceptibles de nuire au produit ou d'altérer sa couleur. N'appliquez que des produits dont le pH se situe entre 5 et 8.

Veillez à ne faire pénétrer aucun liquide dans le système (commande, élément de commande, câble et piétement). Danger corporel !

RÉINITIALISATION

Si la table a été privée de courant pendant un certain temps, si elle a subi un dysfonctionnement ou si la connexion a été coupée entre l'entraînement et la commande, procédez à la réinitialisation de la commande.

En cas de réinitialisation, la table peut uniquement être abaissée, à vitesse réduite. S'agissant des modèles à interrupteur manuel avec affichage, ceci est signalé par ailleurs par la « DEL de réinitialisation ». Celle-ci s'éteint dès que la réinitialisation a été achevée avec succès.

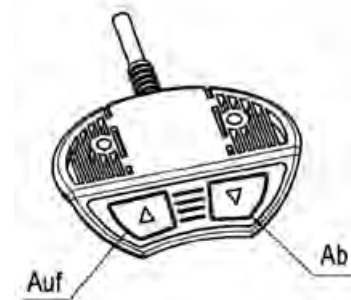
En vue de la réinitialisation, abaissez la table jusqu'à la position inférieure. Pour cela, maintenez pressée la touche d'abaissement de l'interrupteur manuel aussi longtemps que tous les organes d'entraînement aient atteint la position inférieure. Réappuyez sur la touche d'abaissement et maintenez-la (env. 5 secondes) jusqu'à ce que la table ait fait un léger mouvement vers le bas suivi d'un même mouvement vers le haut. Ne relâchez pas la touche avant que la table ne se soit immobilisée. Si la touche est relâchée plus tôt, il y aura dysfonctionnement de la table. Dans ce cas, répétez l'opération.

La position supérieure de fin de course est préréglée dans la commande. C'est pourquoi, seules sont utilisables les commandes spécialement adaptées à chaque type de piétement.

COMMANDE

MODE NORMAL (pour tous modèles d'interrupteur manuel)

La touche « Monter » et « Baisser » permet de relever ou d'abaisser la table dans le sens de la flèche, la table s'arrêtant en fin de course. Maintenez pressée la touche jusqu'à ce que la position souhaitée ait été obtenue.



9901 1900 Interrupteur manuel

MODE AVEC 9901 1910 INTERRUPTEUR MANUEL AVEC AFFICHAGE ET MÉMORISATION (en option)



L'interrupteur ci-dessus est équipé d'un afficheur permettant de visualiser la hauteur actuelle de la table en centimètres ou en pouces. De plus, il offre une mémoire permettant de mémoriser 4 positions (hauteurs de table).

La DEL de réinitialisation indique la nécessité d'une réinitialisation (cf. chapitre « réinitialisation »). Elle reste allumée aussi longtemps que la réinitialisation est en cours.

La DEL info indique que la commande a identifié une erreur. Parallèlement, l'afficheur indique un code d'erreur « Exx » au lieu de la hauteur actuelle de la table. Pour y remédier, cf. chapitre « Élimination des défauts ».

Les DELs « Container, Flex, Ergotrainer et Pin » sont réservées à des fonctions optionnelles et ne s'appliquent pas aux systèmes standard.

Les touches « Monter » (2) et « Baisser » (2) fonctionnent sur la version standard comme les touches « Monter » et « Baisser ».

Mise en mémoire d'une position :

Relevez ou abaissez la table au moyen des touches « Monter » ou « Baisser » jusqu'à ce que la position souhaitée ait été obtenue. Appuyez ensuite sur la touche « S » (l'afficheur indique « S ») et ensuite l'une des touches de position 1 à 4 (l'afficheur indique par ex. « S 1 »). L'opération de mise en mémoire est confirmée par la commande à travers un son double clic, la hauteur actuelle de la table étant réaffichée au bout de 2 s. Un total de 4 positions différentes peut ainsi être mis en mémoire.

Appel d'une position mise en mémoire :

En maintenant pressée la touche de mémorisation souhaitée (1, 2, 3 ou 4), la table s'active, indépendamment de la position actuelle, dans la position mémorisée. Maintenez pressée la touche jusqu'à ce que la position ait été obtenue. Si la touche est relâchée avant, la table s'immobilise.

Modification de l'unité de hauteur affichée (Menu S 5)

L'afficheur de l'interrupteur manuel est capable d'afficher tant bien en centimètres qu'en pouces. Il est possible de transposer l'unité à l'aide du menu S5. Dans le cas où l'afficheur est d'abord réglé en centimètres, il indiquera la hauteur en pouces à l'issue de la sélection du menu et si la hauteur est indiquée en pouces, l'affichage pourra à nouveau être réglé en centimètres.

Procédez de la façon suivante pour modifier l'unité :

1. Appuyez simultanément sur les touches « 1 », « 2 » et « Monter » (durant env. 3 à 5 s.) jusqu'à ce que s'affiche « S x ». (x représente un chiffre, et si « S 5 » devait être déjà affiché, poursuivez au numéro 3).
2. Appuyez sur la touche « Baisser » ou sur la touche « Monter » jusqu'à ce que s'affiche « S 5 ».
3. Confirmez en appuyant sur la touche « S ». Maintenant, l'affichage est réglé soit en centimètres, soit en pouces.

Pour quitter le menu sans sélection, patientez env. 10 s. jusqu'à ce que l'affichage de la hauteur réapparaisse.

Synchronisation de l'affichage de la hauteur

Dans la mesure où la hauteur affichée ne concorde pas avec la hauteur réelle du plateau, procédez à la correction de l'affichage comme suit :

1. Appuyez sur la touche « S » et relâchez-la.
2. Appuyez sur la touche « Baisser » jusqu'à ce que l'affichage de la hauteur clignote (env. 5 s.)
3. Mesurez la hauteur de la table et saisissez la valeur mesurée (en fonction du réglage en centimètres ou en pouces) à l'aide de la touche « Monter » ou « Baisser ». Confirmez la saisie en appuyant légèrement sur la touche « S ».

Pour quitter le menu sans sélection, patientez env. 10 s. jusqu'à ce que l'affichage de la hauteur réapparaisse.

ÉLIMINATION DES DÉFAUTS

Défaillance	Cause	Élimination
Table n'amorce pas	Pas d'alimentation en courant	Brancher le câble d'alimentation, le cas échéant vérifier, la connexion
	Pas de connexion ou connexion desserrée avec les organes d'entraînement/éléments latéraux	Vérifier la connexion du câble moteur avec la commande et les organes d'entraînement et la rétablir
	Pas de connexion avec l'interrupteur manuel	Vérifier la connexion avec la commande et la rétablir
	Excès de la force de levage maxi.	Réduire la charge
	Excès de la durée d'enclenchement maxi.	Commande réactivée au bout de 9 min. env.
	Organe d'entraînement défaillant	Consulter le SAV
	Commande défaillante	Consulter le SAV
	Élément de commande défaillant	Remplacer l'élément de commande
Table ne s'abaisse que lentement	Commande en attente de réinitialisation	Cf. page 11
Table ne coulisse que lentement	Excès de la force de levage maxi.	Réduire la charge
Table coulisse brièvement et unilatéralement et s'immobilise ensuite	Pas de connexion ou connexion desserrée avec les organes d'entraînement/éléments latéraux	Vérifier la connexion du câble moteur avec la commande et les organes d'entraînement et la rétablir
	Organe d'entraînement défaillant	Consulter le SAV

MESSAGE DE DÉFAILLANCE APPARAISSANT SUR L'ÉCRAN DES INTERRUPTEURS MANUELS (EN OPTION)

Affichage	Cause	Élimination
H0T	Le système de commande surveille la durée d'enclenchement (programmable) et la température maxi. Transgression d'une valeur.	Patience jusqu'à ce que la commande ait refroidi et que l'affichage H0T s'éteigne, la table sera à nouveau opérationnelle ensuite.
E00	M1 Défaillance interne	Débrancher la fiche secteur et consulter le SAV
E01	M2 Défaillance interne	
E02	M3 Défaillance interne	
E12	M1 défaillant	Débrancher la fiche secteur ! Réparer le court-circuit externe et/ou vérifier les câbles reliant les moteurs. Remettre en marche la commande.
E13	M2 défaillant	
E14	M3 défaillant	
E24	M1 Surintensité	Collision ? -> l'éliminer le cas échéant. Excès charge maxi -> alléger la charge sur la table. Si la défaillance persiste, consulter le SAV.
E25	M2 Surintensité	
E26	M3 Surintensité	
E36	M1 Non connecté	Moteur non connecté, vérifier les câbles/la connexion reliant les moteurs et réinitialiser
E37	M2 Non connecté	
E38	M3 Non connecté	
E48	Surintensité Groupe moteurs 1	Collision ? -> l'éliminer le cas échéant. Excès charge maxi -> alléger la charge sur la table.
E49	Surintensité Groupe moteurs 2	
E55	Groupe moteurs 1 Synchronisation perdue	Trop grande divergence dans l'emplacement du moteur, le cas échéant réduire la charge sur la table. Réinitialiser la table (RESET)
E56	Groupe moteurs 2 Synchronisation perdue	
E60	Collision identifiée	Fonction ISP et capteur en option, remédier à la cause
E61	Moteur remplacé	Connexion reliant le moteur interrompue ou nouveau moteur connecté, réinitialiser la table (RESET)
E62	Surintensité	Système de commande – Surintensité globale, Surcharge
E63	Capteur externe ou câbles non connectés	Protection anti-écrasement externe ou autre module auxiliaire non connecté, le cas échéant vérifier la connexion

Affichage	Cause	Élimination
E62	Surintensité	Système de commande – Surintensité globale Surcharge
E63	Capteur externe ou câbles non connectés	Protection anti-écrasement externe ou autre module auxiliaire non connecté, le cas échéant vérifier la connexion
E64	Erreur d'authentification	Réinitialiser la table (RESET)
E65	Surintensité ou court-circuit	Si la défaillance se produit en cours de marche : collision ? Charge trop importante ?
E67	Surtension	Fluctuations de tension dans le réseau électrique ou dans le bloc d'alimentation ?
E70	Modification de la configuration de la commande	Débrancher la fiche secteur et patienter 5 secondes, puis réinitialiser la table (RESET)
E71	Configuration modifiée du capteur	Un capteur monté (en option) a été supprimé ou la connexion est perdue. Observer la notice séparée relative au capteur !
E81	Défaillance interne	Erreur mémoire ou erreur d'initialisation, réinitialiser la table (RESET) (Pour le SAV uniquement : le cas échéant, réenregistrer le jeu de paramètres)

(Moteur = entraînement dans la colonne d'intégration ou dans le montant latéral)

Dans la mesure où il ne peut être remédié à la défaillance tel que décrit ci-dessus, débrancher la fiche secteur, patienter quelques instants et essayer de réinitialiser la table !

Si la défaillance persiste, déconnecter la table du secteur et consulter le SAV.

CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Généralités

Alimentation en courant	230 V \pm 6% / 50 Hz
Consommation d'énergie mode veille primaire	0,3 W
Humidité maxi. admissible (service)	5 à 85 % (non condensable)
Humidité maxi. admissible (stockage)	5 à 90 % (non condensable)
Classe de protection	I
Durée d'enclenchement maxi.	10 % (2 min marche / 18 min arrêt)

Piètement avec 2 organes d'entraînement (colonnes d'intégration ou parties latérales)

Force de levage maxi.	750 N (\approx 75 kg)
Consommation d'énergie primaire maxi.	240 W

Piètement avec 3 organes d'entraînement (colonnes d'intégration ou parties latérales)

Force de levage maxi.	750 N (\approx 75 kg)
Consommation d'énergie primaire maxi.	422 W

CONTRÔLES, ESSAIS ET CERTIFICATS

LE SYSTÈME D'ENTRAÎNEMENT EST HOMOLOGUÉ CONFORMÉMENT AUX NORMES SUIVANTES :

Compatibilité électromagnétique (directive CEM 2004/108/CE)

EN 61000-6-2:2005 Compatibilité électromagnétique (CEM)
EN 61000-6-3:2007 Compatibilité électromagnétique (CEM)

Sécurité électrique (directive basse tension 2006/95/CE)

EN 50366:2003 + A1:2006 Appareils électriques à usage domestique et similaire
Champs électromagnétiques

EN 60335-1:2002 + A1:2004 Sécurité des appareils électriques à usage domestique et similaire
+ A11:2004 + A12:2006 + A2:2006





WEP BISA 1120-5-1



SITAG AG

Simon Frick-Str. 3
CH-9466 Sennwald

T +41 (0) 81 758 18 18
info@sitag.ch
www.sitag.ch

SITAG
by Nowy Styl

